

Der Oberkrainersound von Slavko Avsenik erobert die Welt



Slavko Avsenik wird als Sohn des Gastwirts Ivan Avsenik und seiner Frau Marija geboren. Er hat drei Geschwister: Majda, Janez und Vilko, der später entscheidenden Anteil am Erfolg der Orig. Oberkrainer haben wird.

1946

Vilko beginnt, sich ernsthaft mit dem Thema Musik zu beschäftigen. Besonders haben es ihm Klarinette und Saxophon angetan.

Slavko bleibt nach der Schule überwiegend auf dem elterlichen Hof und musiziert nur gelegentlich. Viel mehr hat es ihm das Skispringen angetan, worauf er im Jahre 1946 sogar Mitglied der Nationalmannschaft wird. Auf der Skiflugschanze in Planica (so heißt auch ein Titel) erzielt er seine persönliche Bestweite von 74 m.

Vilko studiert inzwischen Jura und spielt im Tanzorchester von Radio Ljubljana. Er beginnt, sich beruflich mit dem Thema Musik -damals Jazz- und Tanzmusik- auseinanderzusetzen.

1951

Während seiner Militärzeit spielt Slavko Harmonika. Als er nach Kranjska Gora versetzt wird, bekommt er ein Piano-Akkordeon geschenkt und beginnt, sich das Harmonikaspiel als Autodidakt selbst beizubringen.

Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern

1952

Slavkos spielt immer öfter auch öffentlich und in Gesellschaft.

Am 28. Juni desselben Jahres heiratet er seine Frau Brigita. Aufgrund zeitweiliger Arbeitslosigkeit betreiben er und seine Frau mitunter auch den Gasthof der Schwiegereltern. Später arbeitet er als Weber in Ljubljana. Im gleichen Jahr macht er erstmalig Bekanntschaft mit dem Sänger Franc Koren. Slavko, immer noch passionierter Skispringer, stürzt in Klagenfurt und verletzt sich so schwer an der Wirbelsäule, dass er seine Skispringerkarriere beenden muss. Nun widmet er sich ganz seinem zweiten Hobby, der Musik.

1953

Autodidakt Slavko präsentiert zusammen mit Bruder Vilko in Vaters Gasthof in Begunje Selbstkomponiertes. Er beteiligt sich an einem Vorspiel von Radio Ljubljana und wird engagiert. Anfangs spielt er seine Lieder nur allein auf dem Akkordeon, doch bald ist ihm das selbst zu wenig. Er nimmt den Gitarristen Leo Ponikvar und den Bassisten Jože Kelbl zu sich und hebt das "TRIO AVSENIK" aus der Taufe.

Bald genügt ihm auch der Sound des Trios nicht mehr und es gesellen sich sein Bruder Vilko mit der Klarinette und der Baritonist Franc Ogrizek dazu. Es entsteht das "GORENJSKI QUARTETT" Auch komponiert er in diesem Jahr sein erstes eigenes Stück, das Lied "Veseli svatje." Die Lustige Hochzeit.

1954

Vilko lädt die bekannten Sänger Danica Filiplič und Franc Koren zur Zusammenarbeit ein

1955

Vilko, der Klarinettist des Ensembles, muss zum Wehrdienst. Er wird von Zoran Komac vertreten. Ebenso kommt für Franc Ogrizek der Baritonist Mik Soss. Für Rhythmus und Harmonie sorgt ab sofort zusätzlich Leo Ponikvar mit seiner Gitarre. Das "**GORENJSKI KVINTET**" bzw. das "**KVINTET BRATOV AVSENIK**" (das Quintett der Gebrüder Avsenik) ist entstanden.

Als das Ensemble über den Äther von Radio Klagenfurt in der Sendung "**Slowenische Stunde**" geht, hört Fred Rauch, seines Zeichens Sprecher beim Bayrischen Rundfunk und zu dieser Zeit gerade auf Urlaub am Wörthersee in Kärnten weilend, begeistert diese Truppe und ist fasziniert von der ihm bis dato unbekanntem Gruppe. Daraufhin leiht er sich bei Radio Klagenfurt einige Studioaufnahmen des Gorenjski kvartet (später kvintet) aus und nimmt sie mit nach München, wo er sie in seiner eigenen Sendung dem Publikum vorstellt.

Damit gibt er einen, wenn nicht den entscheidenden Anstoß für den späteren Weltruhm der Original Oberkrainer.

Er ist es auch, der den Namen "Gorenjski Kvintet" kurzerhand und ohne vorherige Rücksprache abändert in "Oberkrainer Musikanten". Ebenso tauft er die Polka "Na Golici" um in das heutige "Trompeten-Echo". Später wird dann aus den Oberkrainer Musikanten der weltberühmte Name **Original Oberkrainer Quintett** Dieses Jahr geht auch als Beginn der Konzertreisen in die Analen ein. Das "Trompeten-Echo" erklingt also im Bayrischen Rundfunk und bei der Hamburger Schallplattenfirma TELDEC (Telefunken-DECCA) wird ein Schallplattenvertrag unter Dach und Fach gebracht. Damit ist der Grundstein für eine einzigartige Weltkarriere gelegt. Am 13. November dieses Jahres wird die erste Aufnahme im Studio der TELDEC in München eingespielt. Es werden insgesamt vier Titel für zwei Singles aufgenommen: das "Trompeten-Echo", der "Slowenische Bauerntanz", "Feierabend" und "Auf der Almhütte".

1956

Die "Avseniki" bekommen aufgrund ihrer Popularität eine Einladung nach Frankreich von den dort lebenden Slowenen. Slavko geht auf Einladung der damals grossen deutschen Konzertagentur Rudolf Kempf nach München und spielt mit ausländischen Musikern zusammen in 60 bayrischen Orten. Zuhause in Slowenien spielt das ganze Ensemble. Die erste EP mit den in 1955 eingespielten Titeln erscheint auf dem Markt unter dem Titel "Lustige Blasmusikanten".

Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern

1957

Das Gesangsduo Filipič/Koren stellt sich auch erstmals im Ausland vor und erringt schöne Erfolge. In Deutschland erscheint die erste LP von Slavko Avsenik. In diesem Jahr entstehen auch schon einige seiner immens erfolgreichen Evergreens und Toptitel. Nach sehr grossen Erfolgen in Österreich bekommt das Quintett eine Einladung nach Deutschland durch Konzertmanager Rudolf Kempf.

Probenraum ist ein Saal in Rosenheim. Das Konzert dort ist bereits im Vorverkauf restlos ausverkauft. Von hier aus starten Slavko und seine Musiker zu einer Tournee durch 60 deutsche Städte.

Beim Verlag Jugoton in Zagreb erscheinen vier Singles der Orig. Oberkrainer. Ebenfalls läuft die erste Live-Sendung im Bayrischen Rundfunk.

1958

Aufgrund der grossen Erfolge treten die Orig. Oberkrainer erstmalig im Deutschen Fernsehen auf. Die Sendung kommt aus München. Auch erscheint die erste LP mit dem Titel "Die Oberkrainer spielen auf" (von Telefunken) auf dem Markt.

1959

Bei Jugoton erscheint die erste slowenische LP mit dem Titel " Tam kjer murke cveto ". Neben Danica Filipič und Franc Koren verewigt sich auch die Sängerin Marija Ahačič(-Pollak) darauf.

In Deutschland wird das Ensemble durch die Konzertagentur Buchmann gemanagt. Von ihr kommt auch der Vorschlag, zusammen mit dem Orchester Ernst Mosch eine Tournee durch Deutschland und die Schweiz zu machen. Wegen des hohen Bekannt- und Beliebtheitsgrades der Oberkrainer entschliessen sie sich jedoch, selbständig Konzerte zu geben. Die Oberkrainer wirken in zwei Heimatfilmen mit.

Vilko bereitet sein Hals aufgrund einer chronischen Kehlkopfentzündung Probleme, weshalb ihn Franci Tržan an der Klarinette vertritt. Vilko übernimmt von nun an die Funktion des musikalischen Leiters, Arrangeurs und Aufnahmeleiters des Ensembles.

1960

Die Oberkrainer wechseln ins Profilager und werden selbständig. Dazu steigen die bis dahin noch im Radio-Symphonieorchester Ljubljana tätigen Musiker dort aus. In Deutschland haben die Oberkrainer bereits ihr 100. Konzert hinter sich.

Bei Jugoton erscheint die LP " Klic z gora " (zu dtsh.: Alpeecho).

1961

Im Olympiastadion in Berlin spielt das Ensemble vor mehreren tausend Zuhörern. Die Musiker brechen in diesem Jahr zu einer Tournee durch Holland und Belgien auf. Bei Jugoton erscheint die LP " Če vinček govori " (deutsch.: Winzertanz: später auch Vatertag).

Danica Filipič wird von der Sängerin Ema Prodnik vertreten, für den Klarinettenisten Franc Tržan springt Albin Rudan ein. Erstmals mischt als Organisator Karl Lanzmaier mit.

1962

Die deutsche Plattenfirma TELDEC nimmt bereits die 100. Komposition der Gebrüder Avsenik auf. Sie erhalten eine Auszeichnung, den «Goldenen Stern».

Die Fa. Hohner, Welthersteller von Akkordeons, arbeitet eng mit Slavko Avsenik zusammen und baut auch eine Harmonika nach seinen speziellen Wünschen und Vorgaben.

Es entstehen die ersten Fanclubs der Orig. Oberkrainer. Konzertreisen durch die Schweiz und Frankreich finden statt.

1963

Dies ist ein ereignisreiches Jahr für die Gruppe. Neben der LP-Neuerscheinung " Stari mlin " bei Jugoton bekommen die Musiker Einladungen nach Amerika, Kanada und Australien. Doch leider sind sie an den Vertrag in Deutschland gebunden. RTV Slovenija macht mit den Oberkrainern TV-Aufnahmen, die für ein später erscheinendes, erstes Video des "Kvintet bratov Avsenik" (Gebrüder Avsenik) verwendet werden. Es sind hier 8

Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern

Titel aufgenommen, die im Jahre 1997 als Video "Na Robleku" (Hoch auf den Bergeshöh'n) erscheinen. Die genau selben Titel befinden sich auf dem älteren Video aus dem Jahre 1989 "Na Robleku - Po domače z Avseniki", zusammen mit weiteren neun Titeln aus den 70er Jahren.

1964

Das Orig. Oberkrainer Quintett Slavko Avsenik tritt bei den Olympischen Winterspielen in Innsbruck auf und fährt seinen bisher größten Erfolg ein.

Am 14.05.1964 erhalten die Original Oberkrainer in Hamburg die erste GOLDENE SCHALLPLATTE für eine Million verkaufter Tonträger.

1965

Durch die Goldene Schallplatte eröffnen sich für das Ensemble neue Möglichkeiten in ganz Europa. Beim Deutschlandfunk in Köln bei der Hitparade der "Lustigen Musikanten" gewinnen sie achtzehnmal, im Fernsehen zweimal hintereinander. Das 1000. Konzert bzw. das 500ste in Deutschland geht über die Bühne.

Die Oberkrainer bestreiten an die 150 Konzerte im Jahr, davon allein 100 in Deutschland, den Rest in Österreich, der Schweiz und zuhause in Slowenien. Die LP "Lepe ste ve (Karavanke)" (dtsch.: Schön seid ihr, ihr Karawanken) erscheint.

1966

Die Oberkrainer sind Gast in so bekannten Fernsehsendungen wie "Der goldene Schuss" und "Meine Melodie". Melodien von Slavko Avsenik werden unter anderem auch vom Symphonie-Orchester RTV Ljubljana eingespielt. Neue Langspielplatten kommen hinzu.

1967

Am 20. Februar 1968 wird dem Ensemble durch die Firma. TELDEC die zweite und dritte GOLDENE SCHALLPLATTE verliehen. Zwei bzw. drei Millionen verkaufter Schallplatten pflastern den beispiellosen Weg der Orig. Oberkrainer. In Slowenien erscheint bei der neu gegründeten Firma Helidon in Ljubljana die erste LP mit dem Titel "Otoček sredi jezera" (dtsch.: Beim Stelldichein in Oberkrain)

Im April gibt die Gruppe ein Konzert zugunsten einer Erweiterung der Skipiste in Planica.

1968

Am 20. Februar 1968 wird dem Ensemble durch die Fa. TELDEC die zweite und dritte GOLDENE SCHALLPLATTE verliehen. Zwei bzw. drei Millionen verkaufter Schallplatten pflastern den beispiellosen Weg der Orig. Oberkrainer. In Slowenien erscheint bei der neu gegründeten Firma Helidon in Ljubljana die erste LP mit dem Titel "Otoček sredi jezera" (dtsch.: Beim Stelldichein in Oberkrain) Im April gibt die Gruppe ein Konzert zugunsten einer Erweiterung der Skischanze in Planica.

1969

Die Hörer der Rundfunksendung "Fröhliche Musikanten" wählen das Lied « Nasvidenje » (Leb' wohl, mein Schatz) mit 23.000 Stimmen auf Platz eins. In Wien wird am 16. April der 3000. Auftritt in der Konzerthalle gefeiert. Vilko übernimmt die Leitung des neugegründeten Musikverlags Helidon. Vier Singles und eine Langspielplatte erscheinen neu.

1970

Die Oberkrainer gehen auf grosse Tournee nach Übersee (Amerika und Kanada). Am 31. März wird die vierte GOLDENE SCHALLPLATTE überreicht.

1971

Am 02. April bestreiten die Oberkrainer das 4000. Konzert in der Tivoli-Halle in Laibach. Die 25. LP wird eingespielt, das Doppelalbum "Zlati zvoki" (Goldene Klänge aus Oberkrain). Es geht in einem Jahr 105.000 mal über die Ladentische. Für fünf Millionen verkaufte Platten gibt's eine DIAMANTENE SINGLE

Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern

1972

Die Orig. Oberkrainer stehen 12 mal auf dem Siegereppchen der Hitparade in Deutschland

1973

In Hannover wird das 20jährige Bestehen des Ensembles gefeiert. Die LP "20 Jahre Slavko Avsenik" ist in über 40 Ländern zum Kauf erhältlich. Dafür wird dem Ensemble die "Goldmedaille der Volksmusik" überreicht.

1974

Am 01. April wird das Jubiläumskonzert in der Tivoli-Halle Laibach wiederholt. Dies ist gleichzeitig das 5000. Gastspiel. Für neun Millionen verkaufter Platten gibt es die 9. GOLDENE SCHALLPLATTE , zur 10. GOLDENEN SCHALLPLATTE gesellt sich die erste PLATIN-SCHALLPLATTE . Dazu kommen je eine GOLDENE SCHALLPLATTE (11. und 12.) für eine Million verkaufte Schallplatten in der Schweiz und in Österreich. Für den Rekordverkauf auf dem heimischen Markt steht von Helidon ebenfalls eine "GOLDENE" (13.)ins Haus.

Der Tenor Franc Koren trennt sich von der Gruppe, dafür kommen die Altsängerin Jožica Svete und der Bariton Alfi Nipič hinzu. Somit haben die Oberkrainer jetzt ein Gesangsterzett.

1975

Das Erfolgsquintett bekommt seine 14. GOLDENE SCHALLPLATTE überreicht. 17x Sieger bei der Musikparade der Sendung " Fröhliche Musikanten ". Als Gewinner sehen 80 Millionen Zuschauer in Europa die Oberkrainer. Das Ensemble bekommt den Titel: "Beliebteste Musikgruppe in der Sparte Volksmusik im deutschen Fernsehen".

Slavko Avsenik wird mit der Linhart-Plakette ausgezeichnet. In Berlin wird ihm von der Gesellschaft der europäischen Schallplattenverlage der europäische "Oscar der Musik" verliehen für Qualität und Beliebtheit seiner Lieder und Kompositionen. Er tritt in der Silvestersendung des Fernsehsenders Ljubljana auf. Die deutsche Phonoakademie in Berlin zeichnet Slavko Avsenik u.s. Orig. Oberkrainer für das deutsche Doppelalbum "Goldene Klänge aus Oberkrain" (vgl. "Zlati zvoki" in Slowenien) in der Kategorie "Volkstümliche Unterhaltung" als erstes Ensemble mit dem "Deutschen Schallplattenpreis" aus. Slavko wird zum Ehrenbürger seines Landkreises Radovljica, in dem sein Geburtsort Begunje liegt, ernannt. Ebenso erhalten die Avseniki einen Preis als das populärste Ensemble in Slowenien.

1976

Die LP "Lovske laži" (Jägerlatein in Oberkrain) kommt auf den Markt. Gleichzeitig erhält das Quintett seine 15. GOLDENE SCHALLPLATTE . Über 40 verschiedene Tonträger sind am Markt, über 500 Eigenkompositionen auf Tonträger und als Notenausgaben erhältlich.

1977

Für 20.000 verkaufte Musikkassetten (CC: Compact Cassette) erhält Slavko Avsenik vom Tonträgerverlag von RTV Ljubljana die "GOLDENE CASSETTE"

1978

Beim 10. Jubiläum der Zeitschrift "stop" wird er zum Liedermacher des Jahrzehnts gekürt. Ausserdem werden Slavko noch weitere ZWEI GOLDENE CASSETTEN überreicht. Am 1.März 1978 erhält er in Monaco 8 GOLDENE SCHALLPLATTEN auf einmal. In Holland wartet die größte Auszeichnung der dortigen Musikbranche auf ihn: der «GOLDENE SCHUH». Am 21. März kommt von Helidon in Slowenien die "ZWEITE GOLDENE SCHALLPLATTE" dazu. Eine Auszeichnung des Estradeverbandes Slowenien folgt am 31. Oktober.

1979

In Wien wird den Oberkrainern die « GOLDENE ROSE » verliehen, eine Auszeichnung für die meistgespielte Gruppe Österreichs. Slavko Avsenik wird ins Lexikon " Who is who " aufgenommen. Die Oberkrainer spenden mehrmals ihre Gagen für die Erweiterung der

Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern

Skischanze in Planica und spielen bei der dortigen Eröffnung der Skiflug-WM.

1980

Die 50. Langspielplatte mit dem Titel "Hallo Freunde, hallo!" von Telefunken-DECCA erscheint. Nach einer eigenen Sendung im Hauptabendprogramm des ZDF tritt das Erfolgsensemble auch daheim in einer Silvester-Sendung des Slowenischen Fernsehens auf.

1981

Für die weltbekannte Polka, das " Trompeten-Echo ", bekommt Avsenik den " GOLDENEN LÖWEN " verliehen, eine Auszeichnung von Radio Luxemburg

1982

Ema Prodnik fällt wegen Krankheit aus und wird von Jožica Kališnik ersetzt. In Slowenien erscheint das Doppel-Album "Srečno novo leto" (vgl. Hallo Freunde, hallo!). Der Kultusminister verleiht den Orig. Oberkrainern die " HERMANN-LÖNS-MEDAILLE " in GOLD. Franc Koren, langjähriger Sänger des Ensembles Avsenik, verstirbt am 27. Februar 1982 (* 01.10.1913).

1983

Beim Verlag Helidon erscheint zusammen mit dem Jubiläumsabzeichen das Album " 30 JAHRE ENSEMBLE GEBRÜDER AVSENIK ". In Slowenien geht die 400.000ste Avsenik-Platte über den Ladentisch. Die bis dahin verkauften Oberkrainer-Platten würden, aufeinandergelegt, einen Turm in der siebenfachen Höhe des Oberkrainer´schen Hausberges Triglav, ergeben.

Durch die Republik Slowenien wird Ihnen anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der " SILBERNE STERN " verliehen, ein Ehrenzeichen für jene, die sich um den Staat verdient gemacht haben. Am 08. April findet in Bled das Jubiläumskonzert statt. In Slowenien werden Avsenik-Melodien durch ein Streichorchester eingespielt. An Silvester ist die Gruppe wieder im Slowenischen Fernsehen mit dabei.

1984

HOHNERS Spezialmodell MORINO SLAVKO AVSENIK ist das meistverkaufte Instrument des Herstellers. Anlässlich der Winterolympiade in Sarajevo erscheint eine eigens eingespielte Produktion.

1985

Das zweite Mal steht für die Oberkrainer eine Tournee nach Amerika und Kanada auf dem Programm. In diesem Rahmen wird Slavko die Ehrenbürgerwürde von Cleveland verliehen. Auch Gregor Avsenik, der dritte Sohn Slavkos, begleitet seinen Vater des öfteren mit seiner Sologitarre.

Für Franc Košir bringt das Jahr eine entscheidende Wende. Krankheitsbedingt gibt er den Part des Trompeters an Jože Balažic ab und bleibt dem Ensemble als Humorist und Komiker erhalten. Nach 32 Jahren bei und mit der Schallplattenfirma TELDEC (Telefunken-DECCA) unterzeichnen die Gebrüder Slavko und Vilko Avsenik eine Exklusivvertrag mit Franz Koch und seiner gleichnamigen Schallplattenfirma KOCH International aus dem tirolerischen Elbigenalp (14.12.1985).

1986

Die Gruppe tritt wiederholt in Deutschland auf. Sehr erfolgreich ist ihr Gastspiel im " MUSIKANTENSTADL ". Beim Pokalspringen zuhause in Planica sind sie ebenfalls wieder mit dabei.

Im heimischen Fernsehen läuft eine fünfteilige Sendereihe mit dem Humoristen Mito Trefalt an. Bei KOCH Records erscheint als erstes Album die Doppel-LP "Musik mein Glück".

1987

Noch vor dem neuen Jahr erscheint ein Doppel-Album, das Lieder mit Texten bekannter slowenischer Textdichter erhält. In Slowenien gibt es eine Eintrag in die dortige, landeseigene Enzyklopädie.

Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern

1988

Slavko übernimmt das Gasthaus " PRI JOŽOVCU ". Bereits die 108. Platte mit Kompositionen von Avsenik kommt auf den Markt, rund 800 Avsenik-Melodien existieren. Zum 35-jährigen Jubiläum gibt 's 35 Konzerte in der Heimat. Im Oktober erhält das Ensemble durch die Plattenfirma KOCH-RECORDS eine weitere GOLDENE SCHALLPLATTE und auch eine PLATIN-SCHALLPLATTE . In Slowenien wird wieder eine Exklusivsendung produziert.

1989

Die Avseniki gewinnen bei der Hitparade Lojtrca domacih. Am 10. März wird die Galerie Avsenik in Begunje eröffnet.

Im April verabschieden sich Leo Ponikvar an der Gitarre und Mik Soss am Bariton. Für die beiden kommen Renato Verlič und Igor Podpečan zur Gruppe.

Die deutsche Agentur Bauer übernimmt das Management des Ensembles. Alte Tonträger erfahren durch Neuauflagen eine Renaissance, in Slowenien erscheint die erste CompactDisc.

In Europa wird der 150. Fanclub ins Leben gerufen.

1990

Das Lehrbuch " Spiele wie Slavko Avsenik " erscheint. In Bled wird anlässlich des 60. Geburtstages des Orchesterchefs vom ZDF das Portrait: «Es ist so schön, ein Musikant zu sein» aufgezeichnet. Die Sendung wird u.a. in Slowenien, Tschechien, Ungarn und der ehemaligen DDR ausgestrahlt. Eine grosse Tournee nach Australien wird geplant. Slavko wird immer wieder von Rückenproblemen heimgesucht, die zeitweise mit einem orthopädischen Gürtel zu lösen versucht werden. Slavko wird von ärztlicher Seite aus geraten, mit den Auftritten aufzuhören. Im Juni ist es dann so weit: das «AUS» für die Gruppe! Zum Abschluss ein Musikantenstadl, in dem bekannte Interpreten zu Ehren von Slavko Avsenik dessen Lieder in einem bunten Reigen präsentieren, im slowenischen Fernsehen eine Slavko-Avsenik-Reihe mit zehn Sendungen. Für die Verdienste um die Volksmusik wird Slavko am 22. September die HERMANN-LÖNS-MEDAILLE in PLATIN verliehen, gefolgt vom GOLDENEN GRAMMOPHON am 21. Oktober in Berlin.

1991

Am 19. Dezember stirbt Franc Košir an den Folgen einer heimtückischen Krankheit. Avsenik-Titel wurden bis zu diesem Zeitpunkt auf mehr als 120 Tonträgern verewigt, 33 GOLDENE SCHALLPLATTEN kann die Gruppe ihr eigen nennen, mehr als 31 Millionen Tonträger wurden weltweit verkauft.

Auf SAT 1 läuft die Sendung " Rendezvous in Oberkrain - Besuch bei Slavko Avsenik ". In über 20 Sendungen, u.a. auf ARD, RTL und SAT 1, werden Slavko Avsenik und seine Orig. Oberkrainer gewürdigt.

1992

Slavko übernimmt das Gasthaus " PRI JOŽOVCU ". Bereits die 108. Platte mit Kompositionen von Avsenik kommt auf den Markt, rund 800 Avsenik-Melodien existieren. Zum 35-jährigen Jubiläum gibt 's 35 Konzerte in der Heimat. Im Oktober erhält das Ensemble durch die Plattenfirma KOCH-RECORDS eine weitere GOLDENE SCHALLPLATTE und auch eine PLATIN-SCHALLPLATTE .

In Slowenien wird wieder eine Exklusivsendung produziert.

1993

Das 40jährige Bühnenjubiläum wird begangen, der letzte Tonträger mit dem Titel "40 Jahre Avsenik" erscheint bei KOCH Records. Danach wird die offizielle Auflösung der Studioformation der Orig. Oberkrainer proklamiert.

1992 – 1996

Slavko komponiert in diesen Jahren für andere Ensembles, vorallem für das Ensemble Gašperji (zu deutsch: Die "Kasperl"), aber auch für die Gruppen Gorenjski Muzikantje, Melos, Slovenija und auch für die Hauskapelle Avsenik (Hišni ansambel). Als Arrangeur zeichnet in dieser Zeit Slavko Avsenik jun. anstelle von Vilko Ovsenik verantwortlich.

Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern

1997

Im Herbst des Jahres tritt Slavko bei der Eröffnung des Mehrzwecksaales in Begunje zusammen mit dem Ensemble Gašperji auf. Es folgen mehrere Avsenik-Abende in Slowenien.

Die Fa. HOHNER zeichnet Slavko Avsenik mit der "Hohner Verdienstmedaille in Gold" aus.

1999

In Kranj wird der 70. Geburtstag von Slavko Avsenik Ende Oktober mit einem Jubiläumskonzert und einer großen TV-Show gefeiert und gewürdigt. Slavko und Vilko Avsenik erhalten dort die höchste Auszeichnung in Gold, die das Land Slowenien zu vergeben hat, für deren Verdienste um die Kultur und Musik. Ein neuer Tonträger mit dem Titel "70 Jahre Avsenik" erscheint unter dem Label eastwest records. Er enthält neben bekannten und beliebten Melodien auch drei neue Kompositionen der Gebrüder Avsenik.

Im Juli 1999 Auftritt vor US-Präsident Bill Clinton in Ljubljana. Slavko wird mit dem "Goldenen Mikrofon" als Volksmusikant des Jahrhunderts ausgezeichnet.

2003

Am 22. November gibt es eine grosse Abendgala zum 50jährigen Bühnenjubiläum von Slavko Avsenik. Die Veranstaltung wird im slowenischen Fernsehen RTV Slovenija im ersten Programm live aus der Eissporthalle in Bled übertragen. In einer Direktschaltung in den Musikantenstadl wird Slavko Avsenik interviewt. Die Mooskirchner begleiten das Gesangsterzett Avsenik (Alfi Nipic, Jozica Sirca-Svete, Jozi Kalisnik) zu dem Titel "Slowenien, du mein Heimatland". Am 22. März erscheint bei der slowenischen Post eine Sonderbriefmarke mit der Abbildung der Gebrüder Avsenik.

2004

Am Osterwochenende (9. April 2004) verstirbt der langjährige Bassist der Orig. Oberkrainer, Mik (Nikolay) Soss, im Alter von 75 Jahren. Der Tonträgerverlag RTV Ljubljana verleiht am 23. November 2004 Slavko und Vilko Avsenik anlässlich des 50jährigen Bestehens der Avsenik-Musik eine Platin-Schallplatte. Slavko Avsenik kann am 26. November seinen 75. Geburtstag feiern.

2007

Slavko und Vilko Avsenik erhalten am 3. August 2007 den ersten "Oberkrainer-Award" für ihr Lebenswerk.

2008

Im Jubiläumsjahr "55 Jahre Avsenik-Musik 1953 - 2008" wird das Avsenik-Museum in Begunje eröffnet. Ebenfalls steigt zu diesem Jubiläum das erste "Avsenik-Festival" vom 20.-24. August. Vilko Avsenik feiert am 9. November seinen 80. Geburtstag.

2009

Albin Rudan, der Zauberer auf der Klarinette und langjähriges Ensemblemitglied der Orig. Oberkrainer Avsenik verstirbt am 31. Januar.

Slavko Avsenik kann am 26. November seinen 80. Geburtstag feiern. Slavkos Enkel Sašo Avsenik tritt mit seinem Ensemble die offizielle Nachfolge des berühmten Großvaters und seines Ensembles an. Die bis dahin unter diesem Synonym musizierenden "Jungen Orig. Oberkrainer" firmieren sich in Slowenien (bis dahin Ansambel Gašperi) um in "Kranjci".

2010

Im August 2010 wird Slavko Avsenik von der Marktgemeinde Bohjni zum Ehrenbürger ernannt.

Quellennachweis: <http://www.avsenik.com>

Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



30 JAHRE SLAVKO AVSENIK & SEINE ORIGINAL OBERKRÄINER

Teldec 4/83



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Eine Erfolgsgeschichte mit viel Text und Bildern



Mai 2012 Rolf Bolliger